



Ghana Freundeskreis e.V.

Ghana Freundeskreis e.V., Gerd Eibach, Bernwardstr. 31, 30519 Hannover

Rundbrief Nr. 7, September 2024

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer vom Ghana Freundeskreis,

es ist lange her, dass wir per Rundbrief über unsere Aktivitäten in den letzten Monaten berichtet haben. Über die besonderen Ereignisse haben wir zwischenzeitlich aber immer wieder mit Nachrichten auf unserer Homepage informiert. So wird der Rundbrief für manche wenig Neues beinhalten, aber vielleicht ist doch was Überraschendes dabei.

Neben dem fortlaufenden Kümmern um unsere Patenschaftsprogramme standen in diesem Jahr Projekte zur Verbesserung der Wasserversorgung und unser Dauerprojekt "Schenke Bänke" bzw. "Wir fördern das Sitzenbleiben" im Mittelpunkt.

"Schenke Bänke" oder "Wir fördern das Sitzenbleiben"



Unsere Aktion zur Verbesserung der Ausstattung von Schulen mit ausreichenden Schulbänken bleibt ein Dauerbrenner. Seit der letzten Auslieferung im Dezember 23 sind wir am Sammeln für die nächsten Bänke. Aktuell haben wir mit bereits zugesagten Spenden ca. 1,7 Tsd. € für die nächste Lieferung zusammen, so dass vielleicht in diesem Jahr noch eine weitere Auslieferung möglich ist.

Dwenase ist ein Dorf mit ca. 1.500 bis 2.000 Einwohnern in der Küstenregion, wo wir üblicherweise aktiv sind. Die Einwohner leben vor allem von der Landwirtschaft (Kakaoanbau und Selbstversorger). Bis 2016 gab es keine Schule im Ort. Auf Initiative des Regionalpfarrers der Presbyterian Church konnte mit finanzieller Hilfe aus Deutschland bis 2020 eine Basic School (Klasse 1 - 6) für aktuell ca. 200 Schulkinder errichtet werden.



Wir hatten für diese Schule 30 Doppelsitzer bestellt, unser Tischler lieferte aber 35, weil das Holz einfach für mehr reichte. Gute Überraschung! Gleichzeitig konnten noch zwei dringend benötigte Schränke für Schulbücher und ein Computertisch ausgeliefert werden.

Im Mai konnten wir im Rahmen eines fairen Imbisses des Weltzentrums Marl (NRW) unsere Aktion vorstellen und für unser Anliegen werben. Die Resonanz auf die gesamte Aktion hätte besser ausfallen können (das Wetter war zu schön!), aber es war gut, als Verein einfach präsent zu sein. Die zusammengestellten Infos und Bilder für die Aktion hoffen wir in Zukunft auch bei anderen Gelegenheiten nutzen zu können.

Hilfe für Schulen

Unverändert hilft BHA, unser ghanaischer Partner, an verschiedenen Stellen mit Schulmaterial: So hat die Nsadwer Basic School im Frühjahr eine Lieferung von Schultafeln (white marker boards) erhalten. Für Hilfe in dieser Art konnten wir Anfang des Jahres zusätzlich freie Mittel in Höhe von 1.500 € überweisen. Hilfe, die den Schulbetrieb deutlich verbessert.



Übergabe der White Marker Boards



Und eine druckfrische Neuigkeit: Die Schule in Dwenase benötigt schon seit geraumer Zeit ein zusätzliches Gebäude für die Junior Highschool (also für die Klassen 7 bis 9). Wir hatten es bisher nicht geschafft, öffentliche Fördermittel zu beantragen. Als jetzt ein aktueller Kostenvoranschlag auf dem Tisch lag, durften wir feststellen, dass die gerade vorhandenen Spendenmittel bei BHA ausreichen, um den Bau zu realisieren. Von daher haben wir uns zügig verständigt, das Projekt zu realisieren: **Es wird also wieder gebaut!** Über den Fortgang des Bauprojekts werden wir wie gewohnt auf unserer Homepage ghana-freundeskreis.de zeitnah informieren. Dort ist auch Raum für weitere Fotos und auch für Videobeiträge. Ebenso sind dort die jetzt vierteljährlich erscheinenden Newsletter von Blue Horizon Aid (englischsprachig) zu finden.

CESS- und EDS-Patenschaften

Beide Patenschaftsprogramme laufen unauffällig in guten Bahnen, die Kinder erhalten die gewohnte Unterstützung. Die Zahl der EDS-Patenschaften ist erwartungsgemäß gestiegen (jetzt 63 Patenschaften), die Zahl der CESS-Patenschaften liegt bei 38. Nach den Prüfungen wird es eine weitere Verschiebung geben. Aktuell haben 20 junge Erwachsene ihre Abschlussprüfungen absolviert (11 CESS, 9 EDS) und warten auf ihre Ergebnisse. Wir sind dankbar für die treue Unterstützung für die Programme, auch durch die Übernahme von neuen Patenschaften nach Ende der Schulzeit.

Im Sommer ist erneut ein englischsprachiger [EDS Jahresbericht 2023](#) erschienen. Blue Horizon Aid informiert mit diesem Bericht übergreifend über das Schulpatenschaftsprogramm und gibt aktuelle Erläuterungen zur Schulsituation in Ghana. U.a. wird von dem 15-jährigen EDS-Empfänger James Addo erzählt, der als bester Schüler bei den Abschlussprüfungen in Cape Coast ausgezeichnet wurde. (Zu finden auf unserer Homepage unter den Nachrichten.)



vorher: ohne Eimer kein Wasser

Wasserprojekte

Wasserprojekte waren ein klarer Schwerpunkt unserer Arbeit in den letzten Monaten.

Das erste Projekt hatten wir bereits im letzten Rundbrief vorgestellt. Diese von den Einwohnern in Kanya, einer kleinen Ortschaft in der Central Region, gewünschte Maßnahme konnte im November 2023 in Angriff genommen werden. Am 19.01.24 fand die offizielle Einweihung statt. Die Finanzierung des Projekts erfolgte weitgehend durch die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung.

Das Wasser wird jetzt nicht mehr mit einem Eimer aus einem Brunnen geholt, sondern mittels einer Pumpe in einem Polytank mit mehreren Wasserhähnen zwischengelagert. Dort kann das Wasser jetzt leichter, sicherer und schneller entnommen werden.



die neue Pumpe ersetzt den Eimer



Einweihung der neuen Entnahmestelle

Ab und zu erhalten wir Sonderspenden anlässlich von Familienereignissen. Mittels solcher Spenden konnten wir ein zweites Wasserprojekt in diesem Frühjahr umsetzen:

Auf dem Schulgelände in Dwenase war keine vernünftige Wasserversorgung vorhanden. Es gab zwar einen Brunnen, aber mit einer schlechten Wasserqualität. Daher überqueren die Kinder, wenn sie durstig waren, die Hauptstraße und stillten dort im Busch ihren Durst an einem rostigen und beschädigten Bohrloch – allerdings mit einer guten Wasserqualität.



vorher ...



... und nachher

In Absprache mit den Verantwortlichen im Dorf und dem Schulleiter wurde entschieden, eine Wasserleitung von diesem Bohrloch bis zur Schule zu legen. Damit entfällt jetzt die Überquerung der Hauptstraße für die Kinder. Durch den Anschluss an das Bohrloch im Gegensatz zum öffentlichen Wassernetz ist auch künftig keine Wasserrechnung fällig und die Versorgung ist zugleich stabiler. Auf dem Schulgelände wird das Wasser in einem Polytank gespeichert, so dass eine einfache und schnelle Entnahme möglich ist. Mit dem Bau wurde im April gestartet, die Einweihung konnte Ende Mai gefeiert werden. Weitere Wasserprojekte werden sicherlich folgen!

Was in den nächsten Monaten neben dem großen Schulprojekt umgesetzt werden kann, wird wie üblich vor Ort entschieden. Dabei zeigt es sich immer wieder, dass jede Aktion - egal wie groß - vor Ort eine Hilfe für die betroffenen Menschen ist und ein Stück den Alltag positiv verändert.

Und so wünsche ich uns allen immer wieder Momente, in denen wir erleben können, dass durch kleine oder große Taten etwas Gutes geschieht.

Herzliche Grüße vom gesamten Vorstand

Gerd Eibach
(Vorstandsvorsitzender)